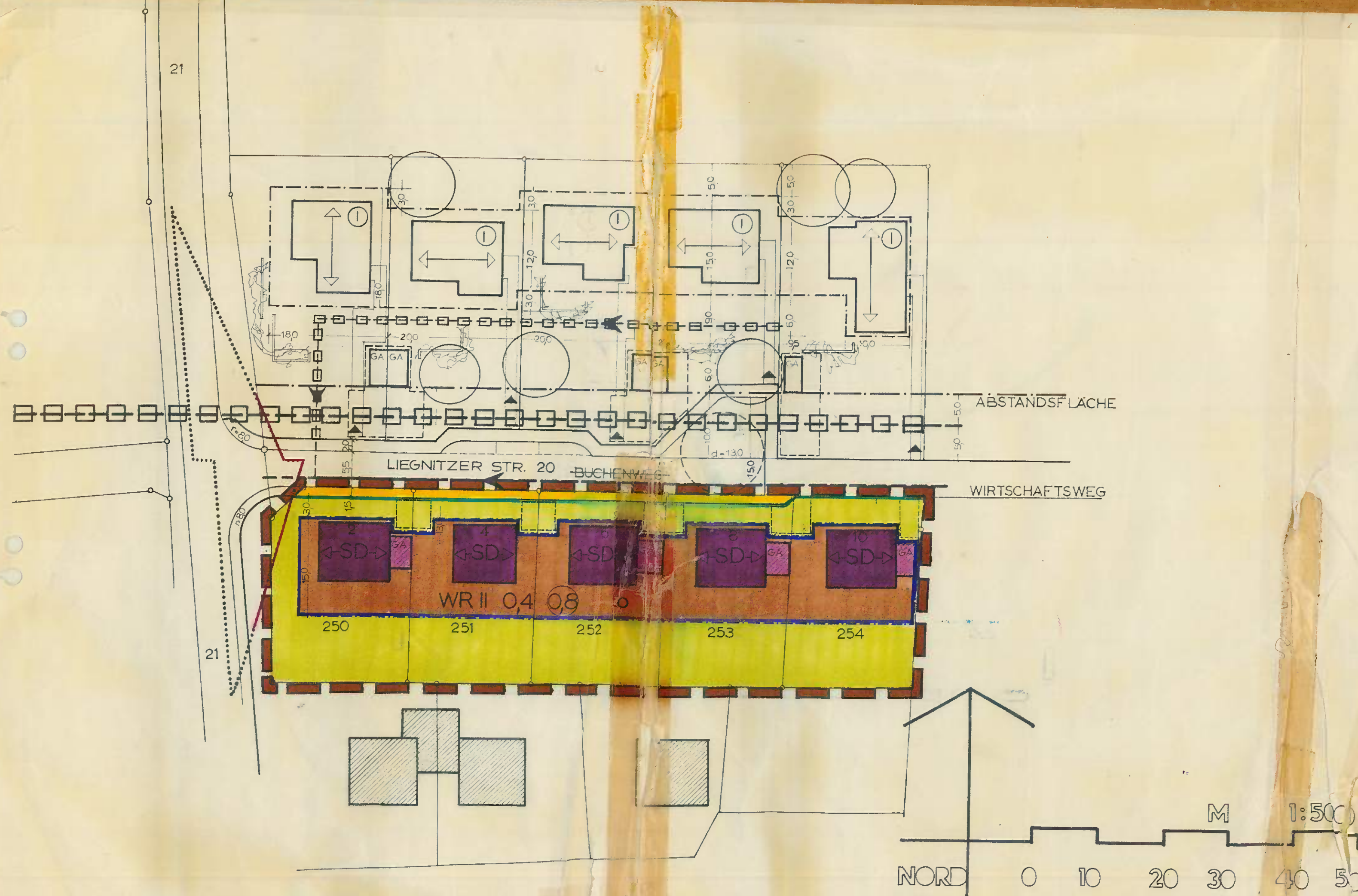




- WR** GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
 BAUGRENZE
 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE IM WR-GEBIET
 NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
 04 GRUNDFLÄCHENZAHL
 08 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
 II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
 0 OFFENE BAUWEISE
 VERKEHRSFLÄCHENBEGRENZUNGSLINIE
 GEHWEG
 SICHTDREIECK
 15 MASSZAHL
 GA PRIVATE STELLPLATZFLÄCHE
 GARAGE

- NACHRICHTLICHE EINTRAGUNG
 250 FLURSTÜCKSNUMMER
 VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE
 VORHANDENER BAUKÖRPER

- FESTSETZUNGEN
 WR-GEBIET gemäß § 3 BauNVO
 Zulässig sind Wohngebäude.
 Die Ausnahmen sind nicht zulässig.

Die Sichtdreiecke sind von baulichen Anlagen, Einfriedigungen und Anpflanzungen über 70 cm freizuhalten.
 Nicht sichtbehindernde Einzelbäume sind zulässig.

- GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN
 <SD> SATTELDACH MIT FIRSTRICHTUNG

ENSE, DEN 2.5.1972

BÜRGERMEISTER *W. Faust* RATSMITGLIED *H. Langerberg* SCHRIFTFÜHRER *H. Langerberg*

BEBAUUNGSPLAN NR. 20 LIEGNITZER STRASSE GEMEINDE ENSE, GEMEINSCHAFTLICHE VEREINBARUNG BREMEN, FLUR 2, KREIS SOEST
 ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN
 AUF GRUND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 11.8.69 (GV.NW.2.656/SGV.NW.2020), DER §§ 2 UND 9 DES BUNDESHAUSEGEBETZES VOM 23.6.60 (BGBl. I S. 341) UND DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26.11.68 (BGBl. I S. 1237), DES § 4 DER 1. DVO IN VERBINDUNG MIT § 103 DER BAUORDNUNG DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 27.1.70 (GV.NW. S. 232) HAT DIE GEMEINDE ENSE DIESEN PLAN AM 2.5.1972 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.65.
 DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG IST GEOMETRISCH EINDEUTIG.

Soest, DEN 25.5.1972

DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 2 (1) DES BBauG VOM 23.6.60 (BGBl. I S. 341) DURCH BESCHLUSSE DES RATES DER GEMEINDE AM 26.1.1972 BESCHLOSSEN WORDEN.

ENSE, DEN 26.1.1972

BÜRGERMEISTER *W. Faust* RATSMITGLIED *H. Langerberg* SCHRIFTFÜHRER *H. Langerberg*

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT GEMÄSS § 2 (6) BBauG VOM 23.6.60 (BGBl. I S. 341) AUF DIE DAUER EINES MONATS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
 ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG SIND 11.2.1972 ÖRTERSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

ENSE, DEN 27.3.1972

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 12 BBauG VOM 23.6.60 MIT VERFÜGUNG VOM 31.7.72 GENEHMIGT WORDEN.

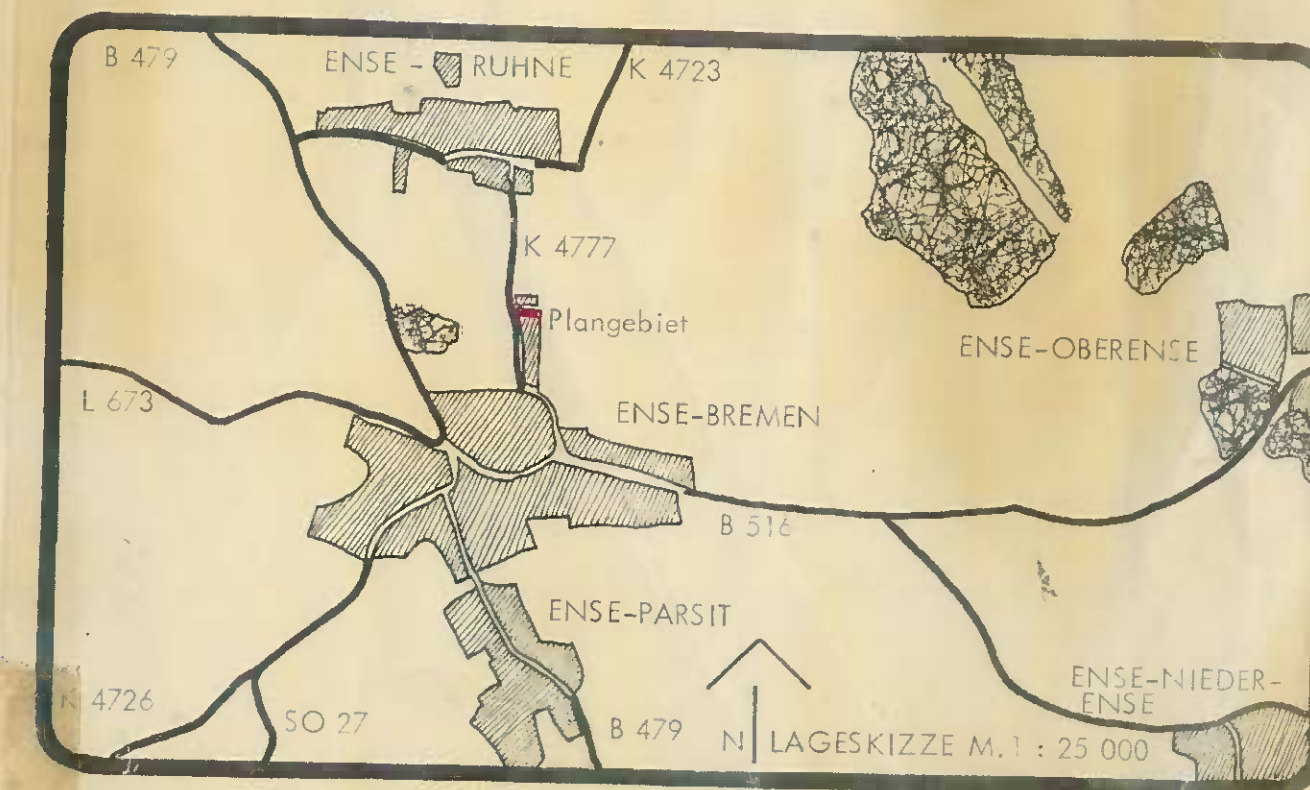
ARNESBERG, DEN 3.8.72

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 31.7.1972 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG GEMÄSS § 12 BBauG VOM 23.6.60 AM 31.8.1972 IN KRAFT.

DER BEBAUUNGSPLAN LIEGT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDE-VERWALTUNG ÖFFENTLICH AUS.

ENSE, DEN 31.8.1972

DER BÜRGERMEISTER *W. Faust*



PLANAUFSTELLUNG UND ENTWURF IM DEZEMBER 1971
 PLANUNGSBÜRO DIPL. ING. B. + G. BÜCHEL 4618 KAMEN GARTENPLATZ 16 T. 1012

BEBAUUNGSPLAN
 LIEGNITZER STRASSE